

der Königin Luise von Preußen in Charlottenburg, Mausoleen.

Die berühmtesten Bildhauer und Baumeister, die damals in Griechenland lebten, halfen die Schönheit dieses Gebäudes erhöhen. Artemisia starb, ehe es vollendet war; aber die Künstler und Baumeister ließen ihre Arbeit nicht eher ruhn, bis das prachtvolle Ganze in seiner Herrlichkeit dastand.

Das Mausoleum war ein Viereck, dessen Umfang 411 Fuß und dessen Höhe 130 Fuß betrug. Die Hauptseite war mit 36 Säulen geziert. Zum Eingange führte eine breite Treppe von 24 Stufen. Auf den Säulen ruhte ein pyramidenförmiges Dach von mehreren Absätzen. Auf demselben war ein Triumphwagen, mit vier Rossen, lang hinter einander, gespannt, der dem König Mausolus, einer kunstvollen Bildsäule, zum Sitz diente. Eine kleinere dabei stehende Figur setzte ihm den Stegerkranz auf.

Die Griechen führten doch herrliche Gebäude auf, die wir noch bewundern müssen, sagte Heinrich. — Ja, mein Sohn, das ist wahr; und sie dienen der neuern Baukunst noch zum Muster; aber ich weiß nicht, ob wir solche griechische Künstler haben.

Von einem ungeheuer großen Niesen will ich euch erzählen, dem

6. Colosß zu Rhodus.

Colosß bedeutet eine Bildsäule von ungewöhnlicher Größe. Man fand ihn, die Füße auf zwei Felsen gestützt, die 50 Fuß von einander entfernt waren, als